

Der Spielerberater sitzt im Hinterkopf

Die 2:7-Niederlage gegen die Austria kann das Selbstvertrauen der U16 der Tiroler AKA nicht brechen. Man wähnt sich auf einem weit besseren Weg als in früheren Zeiten. Drei Teamspieler untermauern dies.

Von Adrian Stöckl

Kematen – Gespielt waren knapp 60 Minuten und die U16-Mannschaft der Tiroler Fußballakademie lag gegen die Altersgenossen der Wiener Austria am Kemater Sportplatz bereits mit 1:6 zurück. Von hängenden Köpfen war allerdings keine Spur. Angeführt

Thema der Runde

Thema: Ein TT-Besuch beim Akademie-Heimspiel der U16

von Kapitän Simon Pirkl, der seine Hände nach oben riss, um seine Mannschaft noch einmal voranzutreiben, gelang zwar nicht mehr viel, aber die Tatsache, dass man sich in einer aussichtslosen Situation noch einmal mit allem in die Arbeit stürzt, spricht für die Moral der Talente.

Für Stefan Pirkl, Spielervater, auch ein Produkt der guten Ausbildungsarbeit, die in der Akademie geleistet wird. Auf die auch von ganz oben, in Person des Akademieleiters Helmut Lorenz, sehr viel Wert gelegt wird, weiß Pirkl: „Nicht nur sportlich, sondern auch persönlich, schulisch und in ihren sozialen Kompetenzen werden die Spieler sehr gut gefördert und reifen zusehends.“ Auch sieht der als Lehrer arbeitende Spielerpapa die Arbeit des Trainerteams



Tiroler Jubeltraube nach dem 1:0. Teamgeist und Zusammenhalt der Truppe von Alois Schönherr stimmen.

rund um „Headcoach“ Alois Schönherr mehr als positiv. „Er ist ein überaus kompetenter Fußballlehrer, verfolgt seine Philosophie und hat einen sehr guten Umgang mit den Spielern. Allein der Schub nach vorne im Vergleich zur vergangenen Saison, in der wir nur um die hinteren Plätze spielten, ist Ausdruck der guten Trainerarbeit.“

Was auf nahrhaftem Boden gedeiht, sieht man an der Tatsache, dass die U16 der AKA Tirol mit Simon Pirkl, Sabahudin Kolakovic und Tekir Rami gleich drei ÖFB-Nachwuchsteamspieler in ihren Reihen hat. Fußballprofi zu werden, ist für die drei ihr Traum oder besser gesagt ihr Ziel. Mit welchen Mitteln sie dieses Ziel zu erreichen ver-

suchen, ist verschieden. So gibt es bereits (und das ist ein offenes Geheimnis) einige Spieler – oder auch Väter –, die, obwohl verboten, einen Spielerberater zu Rate ziehen. Manch männliche Elternteile fordern auch – die Tatsache, dass Fußball ein Mannschaftssport ist, wurde außer Acht gelassen – noch mehr Individualtraining für ihre Sprösslinge. Oder sie wollen den ohnehin schon sehr großen Druck, der auf den Schultern der Spieler lastet, durch regelmäßige Ab- und Zugänge im laufenden Akademie-Jahrgang weiter verschärfen. Ein Vorschlag, der eher aberwitzig erscheint.

Die Wege zum großen Ziel Fußballprofi sind verschieden, eines haben aber fast alle jungen Spieler gemein: Sie wollen über kurz oder lang im Ausland landen. Die ÖFB-Teamspieler wie David Alaba und Marko Arnautovic dienen als Vorbilder. Bis das geschieht, ist der Weg noch recht weit.

Alles in allem bleibt festzuhalten, dass sich die Fußballakademien in Tirol kontinuierlich verbessert haben. „Wir haben uns in allen Belangen gesteigert. Teamgeist, Zusammenhalt, Technik, Taktik. Das Gesamtpaket hat diese Leistungssteigerung zur Folge. Profiteure davon sind unsere jetzigen Teamspieler“, freut sich Schönherr. Da schmerzt auch das 2:7 gegen die Austria aus Wien nur kurzzeitig.

Toto-Jugendliga U18

AKA Tirol – Austria W. 0:1 (0:1)
Der U18 klebt weiter die Seuche am Fuß. Im fünften Spiel kassierte man die fünfte Niederlage. War aber wieder nicht die schlechtere Mannschaft.

1. St. Pölten	5	21:2	15
2. Linz	5	14:10	12
3. RB Salzburg	5	14:10	10
4. Austria Wien	5	8:7	10
5. Admira	5	11:13	9
6. Rapid	5	10:4	8
7. Sturm Graz	5	8:8	7
8. Kärnten	5	4:8	7
9. Burgenland	5	8:13	4
10. Vorarlberg	5	5:14	2
11. Ried	5	5:13	1
12. Tirol	5	4:10	0



Rami Tekir (l.) erzielte das zwischenzeitliche 1:0. Foto: Hammerle

Toto-Jugendliga U15

AKA Tirol – Austria W. 2:1 (0:0)
Tore für Tirol: Raphael Wendl (64., 71.). „Beachtlich, wie mein Team den Rückstand noch gedreht hat“, freute sich Trainer Stefan Landauer.

1. Rapid Wien	5	28:4	15
2. RB Salzburg	5	14:8	10
3. Sturm Graz	5	16:13	9
4. Admira	4	12:10	9
5. Tirol	5	8:10	8
6. St. Pölten	5	15:11	7
7. Ried	5	9:9	7
8. Kärnten	5	7:12	6
9. Linz	5	8:9	5
10. Vorarlberg	5	2:16	2
11. Austria Wien	5	8:15	1
12. Burgenland	4	5:15	1

Toto-Jugendliga U16

AKA Tirol – Austria W. 2:7 (1:5)
Tore für Tirol: Tekir (6.), Buljubasic (62.). „Es war nicht unbedingt unser Tag heute“, erklärte Trainer Alois Schönherr.

1. Rapid Wien	5	15:70	12
2. Sturm Graz	5	13:9	12
3. Austria Wien	5	16:6	10
4. RB Salzburg	5	14:5	10
5. St. Pölten	5	9:9	9
6. Tirol	5	11:12	9
7. Admira	5	12:9	7
8. Linz	5	10:10	6
9. Kärnten	5	8:13	6
10. Ried	5	4:18	3
11. Vorarlberg	5	3:10	2
12. Burgenland	5	6:13	1

Gebietsliga West

Prutz/S. – Oberhofen 1:1 (1:1)
200; Walch. Tore: Messner (13.) bzw. Pauli (43.). Gelb-Rot: Eigentler (81., Oberhofen).

Hall II – Umhausen 4:2 (1:1)
50; Eraslan. Tore: Pantic (40., 63.), Gilardi (53.), Stokic (88.) bzw. Gufler (29.), Reinstadler (51.). Umhausen-Trainer Florian Schlatter regte der Selbstfaller gegen Umhausen ziemlich auf: „Ich bin stinksauer. Wir haben zweimal eine Führung vergeben und es dem Gegner leichtgemacht. Heute hat meine Mannschaft geschlafen!“

Natters – Rietz 1:2 (1:2)
150; Hofer. Tore: Graziadei (17.) bzw. Haselwanter (4.), Sandbichler (36.). Gelb-Rot: Jacob (90., Natters).

Pitztal – Landeck 4:0 (2:0)
178; Hämmerle. Tore: Mark (15.), F. Eiter (21., 87.), Stoll (89.).

Veldidena – Vils 4:0 (2:0)
100; Achomer. Tore: Yilmaz (3., 13., 52.), Göbbel (65.).

Längenfeld – Haiming 1:0 (1:0)
150; Cetinkaya. Tor: Scheiber (37.). Gelb-Rot: Ennemoser (74., Längenfeld). Rot: Susac (81., Haiming).

Rum – Innsbruck West 1:1 (0:0)
450; Fischer. Tore: Porta (75.) bzw. Sgorbati (92.).

1. Ibk West	8	20:6	20
2. Rum	8	22:9	19
3. Rietz	8	21:10	16
4. Veldidena	7	14:4	16
5. Pitztal	8	14:10	14
6. Haiming	8	13:10	13
7. Längenfeld	8	7:9	13
8. Prutz/Serfaus	8	13:14	12
9. Oberhofen	8	13:12	8
10. Hall II	8	7:15	7
11. Umhausen	9	12:19	6
12. Vils	8	7:22	5
13. Landeck	8	4:12	4
14. Natters	8	7:22	3

Gebietsliga Ost

Mayrhofen – OLKA 3:0 (0:0)
170; Isgören. Tore: Rieser (71.), Schneeberger (80., Elfmeter), Geisler (89.).

Langkampfen – Angerberg 3:0 (1:0)
150; Guggenberger. Tore: Unterberger (43.), Fuchs (63., 90.). Gelb-Rot: Prashberger (70., Langkampfen).

Schwoich – Niederdorf 2:2 (1:0)
250; Luxner. Tore: Egger (28.), Seiwald (47.) bzw. Öztürk (62., 63.).

Wörgl – Thiersee 1:1 (0:1)
145; Can. Tore: Haris Husic (60.) bzw. Gruber (37.). Rot: Adis Husic (50.).

Kirchberg – Finkenberg 2:1 (2:0)
100; Ostojic. Tore: Depauli (13.), Vögler (18.) bzw. Pfister (84.).

Breitenbach – Brixen 1:1 (0:0)
178; Taletovic. Tore: Gapp (74.) bzw. Beihammer (73.).

Brixlegg/R. – Ried/K. 1:2 (1:1)
200; Weber. Tore: Kostenzer (11.) bzw. Pendl (18.), Gutsche (91.). Brixlegg/Rattenberg verspielte mit der Heimmiederlage die Tabellenführung. Trainer Josef Margreiter konnte damit leben: „Nach den vier Siegen zum Auftakt haben wir das kämpferische etwas vergessen. Das muss wieder besser werden, vor allem nächste Woche beim Spiel in Finkenberg.“

1. Langkampfen	8	23:16	16
2. Brixlegg/R.	8	20:11	13
3. Brixen	8	13:9	13
4. Breitenbach	8	15:15	13
5. Niederdorf	8	17:14	12
6. Thiersee	8	12:12	12
7. Schwöich	8	14:14	11
8. Angerberg	8	14:15	11
9. OLKA	8	13:14	11
10. Kirchberg	8	12:14	10
11. Ried/Kaltenb.	8	16:21	10
12. Mayrhofen	8	15:21	9
13. Wörgl	8	19:21	8
14. Finkenberg	8	11:17	7

Bezirksliga West

Steinach – Götzens 1:2 (1:0)
300; Celik. Tore: Stockhammer (33.) bzw. Karacic (64.), Zanger (89.). Steinach brachte die 1:0-Pausenführung nicht über die Runde. Andreas Zanger sorgte knapp vor Spielende für den Sieg der Gäste.

Seefeld – Navis 4:1 (2:0)
100; Baysan. Tore: Neuner (29., 39., 48.), Pock (86.) bzw. Lechleitner (51.).

Flauring – Sölden 2:2 (0:1)
100; Höller. Tore: Hellbert (73.), Windegger (80.) bzw. Gritsch (20., 77.).

Stams – Imst II 2:5 (1:3)
123; Stampfer. Tore: Hauser (19.), Falkner (50.) bzw. Fischnaller (2., 6., 17., 91.), Moser (67.).

Schmirn – Oberperffuss II 1:1 (1:1)
100; Catic. Tore: Mader (18.) bzw. Walcher (20.). Gelb-Rot: Pöder (80., Oberperffuss). Der Tabellenführer Schmirn musste sich mit einem Punkt zufrieden geben.

Ellbögen/P. – Wilten 3:1 (0:1)
110; Staudegger. Tore: Pereira dos Santos (61.), Häberlein (66.), Nazi (85., Elfmeter) bzw. Klančnik (24.).

Roppen/K. – Sellraintal 2:0 (1:0)
120; Özüyer. Tore: Praxmarer (16.), Neururer (76.).

1. Schmirn	8	19:8	19
2. Roppen/K.	8	24:9	18
3. Götzens	8	19:11	17
4. Seefeld	8	16:10	14
5. Steinach	8	10:8	13
6. Stams	8	15:15	13
7. Navis	8	15:14	12
8. Sölden	8	14:17	11
9. Wilten	8	19:16	9
10. Imst II	8	15:16	8
11. Flauring	8	12:26	8
12. Ellbögen/P.	8	16:23	6
13. Oberperffuss II	8	7:15	5
14. Sellraintal	8	8:21	4

Bezirksliga Ost

Rinn/Tulfes – Westendorf 2:3 (1:0)
100; Cakici. Tore: Voraberger (12., Elfmeter), Armen (58.) bzw. Winkler (68.), Schneeberger (69.), Kogler (92.). „Hätte ich nicht selber gespielt, hätte ich viele graue Haare bekommen“, äußerte sich Westendorfs Spielertrainer nach dem Auswärtssieg im Mittelgebirge. Am Ende war es ein glücklicher Sieg der Unterländer.

Zell/Ziller – Sistrans 1:2 (0:0)
200; Tratter. Tore: Egger (89.) bzw. Piegger (54., Elfmeter), Larcher (75.).

Stans – Alpbach 1:4 (0:2)
130; Embacher. Tore: Kogler (78.) bzw. Lederer (8., 15.), Michael Moser (53., 57.). Rot: Moser (82., Stans).

Kössen – Radfeld 2:1 (0:1)
150; Akkor. Tore: Gründler (65., Elf-meter), Dilber (71.) bzw. Gök. (35.).

Erl – Fritzens 1:4 (0:2)
200; Pfister. Tore: Neuschmid (71.) bzw. Weissenegger (21.), Mössmer (43., 46.), Regenfelder (80.).

Fieberbrunn – Kramsach 2:0 (1:0)
150; Wagner. Tore: Elvis Prcic (5., Elf-meter), Bendler (92.). Gelb-Rot: Wurzenrainer (84., Kramsach).

Achensee – Weerberg 3:0 (1:0)
150; Stöckl. Tore: Sieberer (45.), Ronner (59.), Vetter (88.).

1. Stans	8	16:9	18
2. Westendorf	8	20:14	18
3. Alpbach	8	21:11	15
4. Sistrans	8	18:11	14
5. Zell/Ziller	8	17:9	13
6. Kramsach	8	14:14	13
7. Rinn/Tulfes	7	13:12	11
8. Weerberg	8	12:12	11
9. Fritzens	8	16:13	10
10. Fieberbrunn	8	11:11	10
11. Achensee	8	10:12	9
12. Kössen	8	8:21	9
13. Erl	8	11:23	8
14. Radfeld	7	4:19	0

1. Klasse West

Kematen II – Lechtal 1:2 (1:2)
125; Jankovic. Tore: Plunser (5.) bzw. Friedle (2.), Perl (20.). Die Außerferner verließen mit diesem gestrigen Sieg das Tabellenende. Dort findet sich nun erneut Gastgeber Kematen II wieder.

Reutte II – Sautens 3:2 (1:1)
30; Özüyer. Tore: Scheucher (9.), Müller (52.), Kocak (62.) bzw. Mayr (15.), Müller (92.). Gelb-Rot: Kocak (67., Reutte II).

Schönberg – Grinzens 1:1 (1:1)
80; Soratroi. Tore: Kocak (17.) bzw. Barmoser (34., Elfmeter). Gelb-Rot: Rainer (nach Spielende, Schönberg).

Fulpmes – Hatting 1:1 (0:0)
150; Hetzenauer. Tore: Müller (73.) bzw. Triendl (90.).

Oetz – Matrei II 2:1 (0:0)
100; Zivkovic. Tore: Diana (65.), Fiegl (83.) bzw. Gruber (79.). Gelb-Rot: Vötter (88., Matrei II).

Telfs II – Mieders 1:1 (1:1)
77; Tuncel. Tore: Hausegger (9.) bzw. Knoflach (13.).

SPG Arlberg – Ried 4:1 (1:1)
200; Pribanovic. Tore: Jehle (23.), Carpentari (46., Elfmeter), Mussak (88., 90.) bzw. Erhart (14.) Gelb-Rot: Handle (80., Ried).

1. SPG Arlberg	8	23:9	20
2. Oetz	8	17:9	17
3. Matrei II	8	32:15	15
4. Hatting	8	20:8	15
5. Ried	8	14:15	13
6. Fulpmes	8	14:11	12
7. Grinzens	8	16:15	10
8. Telfs II	8	11:24	9
9. Schönberg	8	8:10	8
10. Sautens	8	13:24	8
11. Reutte II	8	8:13	7
12. SPG Lechtal	8	6:12	7
13. Mieders	8	13:24	7
14. Kematen II	8	8:14	5

1. Klasse Ost

IAC II – Aldrans 0:0
100; Gruber.

Münster – Going 3:0 (1:0)
200; Stöckl. Tore: Rohmoser (46., Elf-meter), Gsaller (80.), Lengauer (92.). Ein mehr als verdienter Sieg für Münster. Kurios: Im Tor stand mit Armin Ellinger ein Feldspieler der Reserve.

Aschau – Reichenau II 1:2 (0:1)
70; Schinagl. Tore: Angerer (91.) bzw. Hupfauf (12.), Püls (47.). Gelb-Rot: Klocker (93., Aschau).

Union II – Vomp 1:2 (1:0)
100; Brugger. Tore: Frimpong (33.) bzw. Karakoc (80., Elfmeter), Sidibe (87.). Gelb-Rot: Rief (66.) Rot: Reichstädter (88., beide Union).

Tux – Hochfilzen 2:2 (2:1)
100; Zössmayr. Tore: Rausch (20.), Gastl (37.) bzw. Seck (29.), Huter (55.).

Ellmau – Schlitters 2:3 (1:1)
200; Bramböck. Tore: Gatt (29., Elf-meter), Gartlacher (73.) bzw. Simon (37., 68., Elfmeter), Lanthaler (71.).

Reith/K. – Kirchbichl II 4:2 (1:2)
100; Pribylla. Tore: Schwaighofer (18.), Taxer (65., Elfmeter), Brandstätter (68., 75.) bzw. Bagcivam (11.), Erb (29.). Gelb-Rot: Erler (71., Reith/Kitzbühel).

1. Schlitters	8	27:14	19
2. Reichenau II	8	29:9	18
3. Münster	8	21:10	18
4. Vomp	8	21:11	17
5. Union Ibk II	8	17:11	14
6. Going	8	12:10	12
7. Reith/Kitzb.	8	20:22	12
8. Aldrans	7	12:10	11
9. Ellmau	8	16:24	8
10. Aschau	7	10:15	6
11. Tux	8	14:19	5
12. IAC II	8	7:23	5
13. Hochfilzen	8	5:24	5
14. Kirchbichl II	8	12:21	3